



HUMAN FB 01
WISSENSCHAFTEN



**Inklusion braucht Rehabilitation
Wege zur Teilhabe
Dvfr, Berlin 23.-24. Oktober**

WS 7 Teilhabe, Inklusion, Partizipation – alles dasselbe?

Sozialwissenschaftliche Perspektiven

Prof. Dr. Gudrun Wansing

Universität Kassel

Fachgebiet Behinderung und Inklusion

Inklusion

„Inklusion (...) bezeichnet als soziologischer Begriff die Einbeziehung von Gesellschaftsangehörigen in soziale Gebilde, in gesellschaftliche Funktionsbereiche und in die jeweils umfassende Gesamtgesellschaft.“

(Hillmann, 2007, 377; Wörterbuch der Soziologie)

Inklusion

Thomas Marshall: Citizenship“: bürgerliche, politische, soziale Rechte

„The process by which previously excluded groups attain full citizenship or membership in the societal community will (...) be called *inclusion*.“

(Parsons, 1967, 428)

Inklusion

Niklas Luhmann – Systemtheorie

Inklusion: Art und Weise der sozialen Berücksichtigung von Personen in gesellschaftlichen Funktionssystemen, z.B. Wirtschaft, Bildung, Sport, Gesundheit, Religion, Recht, Politik (> Multi-Inklusion).

„Innerhalb der Organisationen und mit ihrer Hilfe lässt die Gesellschaft die Grundsätze der Freiheit und Gleichheit scheitern. Sie wandelt sich um in Grundsätze der Zukunftsoffenheit, nach denen immer noch und immer wieder anders entschieden werden kann, wie unterschieden wird.“ (Luhmann 1994, 193)

>> Inklusion als kritische Analysekategorie für die Selbstreflexion des Rehabilitationssystems

Soziale Inklusion – Social Inclusion – Teilhabe

Soziale Inklusion als Leitstrategie *europäischer Sozialpolitik* zur Bewältigung von Armut und sozialer Ausgrenzung (Exklusion).

Teilhabe als spezifischer *deutscher Begriff* von Sozialpolitik und Ungleichheitsforschung.

- Teilhabe an Erwerbsarbeit
- Teilhabe an informellen sozialen Nahbeziehungen
- Teilhabe durch Rechte und politische Partizipation
- Kulturelle Teilhabe durch Kompetenzerwerb (Bildung) und Möglichkeiten selbstbestimmter Lebensführung

(Barthelheimer 2007)

Teilhabe

- Normativer **Maßstab** für die Bewertung von Lebenslagen bzw. für die Wahrnehmung und Problematisierung sozialer Ungleichheit

*Volle Anerkennung und Teilhabe - Gefährdung – Behinderung –
Fürsorge - soziale Isolation und Ausgrenzung*

- **Zielsetzung** und **Bewertungsmaßstab** sozialer Intervention
(Rehabilitation): Wieder-/Befähigung zur Verwirklichung von Teilhabe.

Inklusion als gesellschaftlicher Strukturbegriff eignet sich nicht als Zielperspektive für das Rehabilitationssystem!

Partizipation

- Soziale Dimension: Teilhabe an Möglichkeiten und Rechten (Anspruch und Zugang)
- Politische Dimension: Beteiligung, Mitwirkung, Einflussnahme (*wirksame* Teilhabe)
- Im Kontext Rehabilitation: Partizipation als strukturelle Mindestbedingung für individuell passende Leistungen zur Teilhabe

Partizipation

„Setzt man die öffentlich verantwortete Bereitstellung und Finanzierung sozialer Dienste und Leistungen als konstitutives (..) Element demokratischer Gesellschaften voraus, und geht man gleichzeitig davon aus, dass a) die Ansprüche an diese unhintergebar heterogen und divergent sind und dass weiter b) die Fragen gerechter Ressourcenverteilung wie auch die Fragen der programmatischen Ausrichtung stets politischen Gehalts sind und politisch umstritten sein werden, so lässt sich daraus das Postulat ableiten, den Bürgern erweiterte Möglichkeiten und Rechte zur Einflussnahme und Mitwirkung an Entscheidungen einzuräumen – sowohl im Hinblick auf Fragen der Programm- und Versorgungsstruktur als auch im Hinblick auf die Bestimmung von Bedarfen und Leistungen im individuellen Betroffenheitsfall und in den Prozessen der Leistungserbringung.“

(Schnurr 2011, 1073)

Literatur

Barthelheimer, P. (2007): Politik der Teilhabe. Ein soziologischer Beipackzettel. FES Working Paper. <http://library.fes.de/pdf-files/do/04655.pdf>

Hillmann, K.-H. (2007): Wörterbuch der Soziologie. Stuttgart. 5. Auflage

Luhmann, N. (1994): Soziologische Aufklärung 4. Beiträge zur funktionalen Differenzierung der Gesellschaft. Opladen. 2. Auflage.

Parsons, T. (1967): Sociological theory and modern society. New York.

Schnurr, Stefan (2011): Partizipation. In: Otto/Thiersch (Hg.): Handbuch Soziale Arbeit. München

Wansing, Gudrun (2012): Der Inklusionsbegriff in der Behindertenrechtskonvention. In: Welke, A. (Hg.): UN-Behindertenrechtskonvention mit rechtlichen Erläuterungen, Berlin, S. 93-103.